

# Der Murtenbieter

Freitag,  
19. Juli 2019

AZ 3280 Murten  
165. Jahrgang Nr. 57  
Einzelnummer Fr. 2.50 (inkl. 2.5% MWSt.)  
Erscheint Dienstag und Freitag

**Schwingen**

Lario Kramer mit Niederlage  
im Schlussgang | Seite 6



**Ausgrabungen**

Archäologen entdecken  
mehrere Gebäude | Seite 4

0719 30 10  
026  
03320  
30

## «Sie können heute Ihren Erfolg feiern»

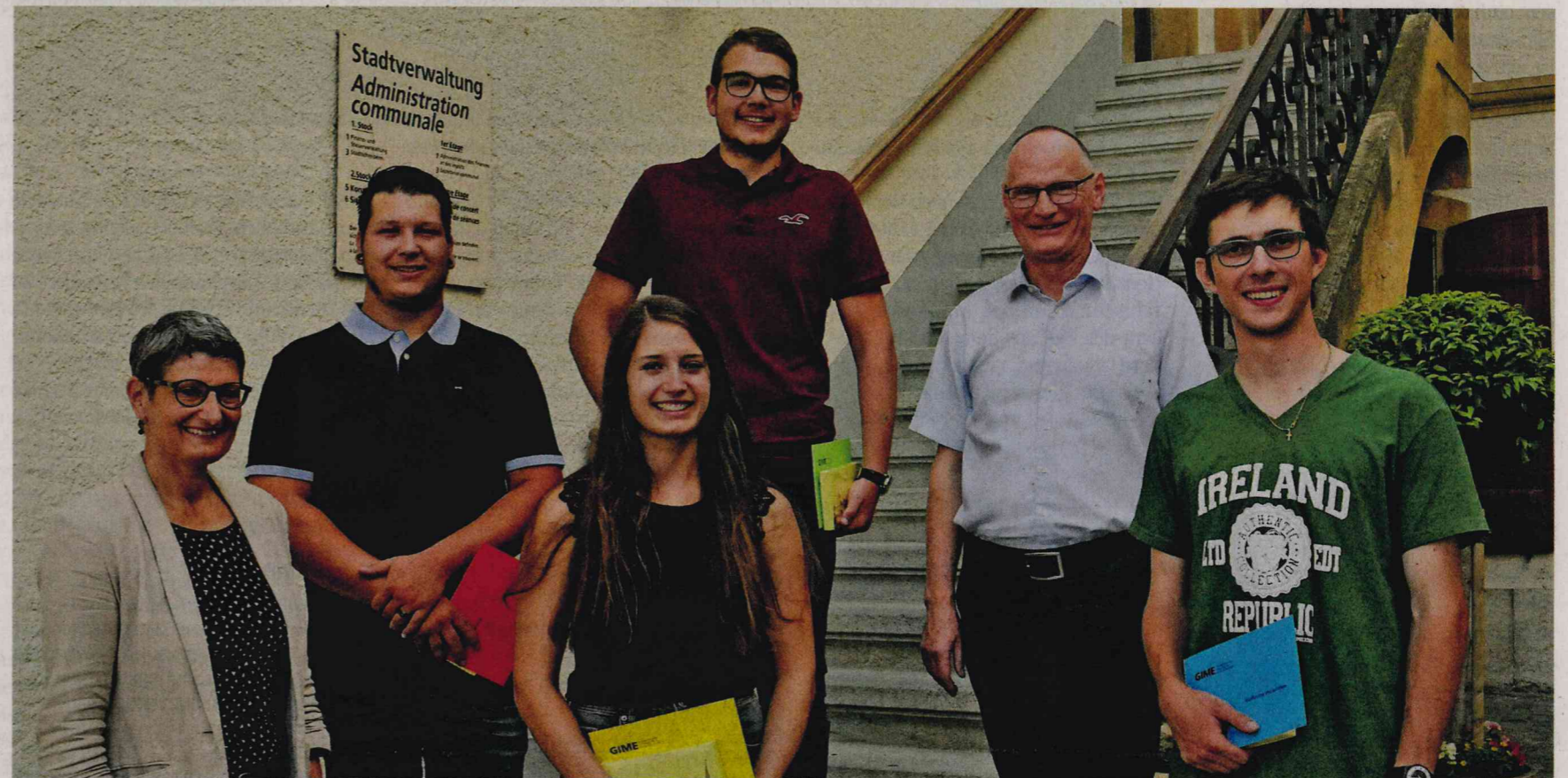
**MURTEN**

Das «Groupement des Industriels de Morat et Environs» ist ein überregionaler Unternehmerverband mit 16 Mitgliedern. Jedes Jahr zeichnet dieser die erfolgreichsten Lehrabgehenden mit dem Lehrlingspreis aus.

In diesem Jahr sind es vier Lehrabgehende, die in Unternehmen des «Groupement des Industriels de Morat et Environs» (GIME) eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und mit dem speziellen Lehrlingspreis ausgezeichnet wurden. Am Mittwochmittag überreichte Roland Krebs, Präsident des GIME, in der Rathaushalle den neuen Berufsleuten den speziellen GIME-Preis für die ausserordentlichen Leistungen. Ausgezeichnet werden Lehrabgehende, welche ihre Ausbildung in einem Mitgliedunternehmen des GIME absolviert haben oder im Seebezirk wohnen und die Prüfung mit mindestens der Note 5 abgeschlossen haben. Roland Krebs wies darauf hin, dass eine Einteilung in die Berufsgruppen Kaufmännische Berufe, Mechaniker, Techniker, Handwerker sowie Diverse besteht. «In der Berufsgruppe Handwerker erreichte niemand das notwendige Resultat», so der GIME-Präsident. Die Unternehmen des GIME bieten 16 Berufsausbildungen an. Im Mai dieses Jahres befanden sich insgesamt 75 Lernende in der Ausbildung.

### Sehr gute Notenabschlüsse

Lea Blaser aus Jeuss absolvierte bei Immoschwab AG Murten eine Ausbildung zur Kauffrau EFZ. Sie schloss mit der Note 5,7 ab. Sie verfügte zu ihren ausser-



(v.l.) Ursula Schneider Schüttel, Vize-Stadtpäsidentin, Alessandro Koller, Gempenach, Lea Blaser, Jeuss, Théo Brand, Cournillens, Roland Krebs, Präs. GIME, Guillaume Vonlanthen, Courtaman

ordentlichen beruflichen Kenntnissen über ein soziales und vernetztes Denken, sagte Roland Krebs. Théo Brand aus Cournillens erlernte in der Micarna SA Courtepin den Beruf des Informatikers EFZ und erreichte die Note 5,7. Er absolvierte gleichzeitig die eidgenössische Berufsmaturität und hat sich in seiner Ausbildung auf das Gebiet Informatik und Sicherheit konzentriert. Vorgesehen ist das Studium zum Ingenieur. Alessandro Koller aus Gempenach schloss in der Firma Haldimann AG

Murten die Berufsausbildung zum Recyclisten EFZ mit der Note 5,2 ab. In seiner Freizeit spielt er in der Band «Koller & Bänd». Später möchte er eine berufliche Weiterbildung in Angriff nehmen. Guillaume Vonlanthen aus Courtaman erlernte den Beruf des Polymechanikers EFZ und erreichte die Note 5,2. Die Berufsausbildung absolvierte er bei Johnson Electric Switzerland AG Murten. Die Auszubildenden schätzten ihn als kreative Person. Er wird die Ingenieurschule in Freiburg besuchen.

Roland Krebs betonte, dass sich die Unternehmen des GIME insbesondere für die Lehrlingsausbildung in der Region engagieren. «Wir verfügen im GIME über sehr gute Lehrbetriebe, die sich kompetent und engagiert mit ihren Fachpersonen für die Auszubildenden engagieren», betonte der GIME-Präsident. Vize-Stadtpäsidentin und Nationalrätin Ursula Schneider Schüttel sagte: «Sie können heute Ihren Erfolg feiern.» Die vier Lehrlingspreisgewinner hätten sich mit Ehrgeiz und Durchhaltewillen,

mit dem sehr guten Notenabschluss, ein gutes Fundament für die Zukunft gelegt. Als ganz wichtig erachtet sie das Engagement der Eltern und der Auszubildenden in den Unternehmen. Das schweizerische System der dualen Berufsbildung geniesse internationalen Ruf und sei einzigartig. «Der Bezug zur Arbeitswelt bietet eine sehr gute Basis für die berufliche Zukunft so auch für die weiteren beruflichen Weiterbildungen und für das Studium an einer Hochschule», erklärte Ursula Schneider. tb